



Eine interkulturelle Skulptur
www.engel-der-kulturen.de

ENGEL DER KULTUREN

Die bildenden Künstler Gregor Merten und Carmen Dietrich haben die Zeichen der drei Religionen, Halbmond, Stern Davids und Kreuz zueinander in Beziehung gesetzt und in Kreisform vereint. In der Kreismitte ergibt sich die Form eines Engels. Die Skulptur ist ein vermittelndes Symbol eines versöhnlichen Miteinanders und friedlichen Zusammenlebens der abrahamitischen Weltreligionen **Judentum**, **Christentum** und **Islam**.

Der Engel der Kulturen verdeutlicht: Wir leben in einer Welt. Wir lassen einander zu und geben uns gegenseitig Raum zur Entfaltung. Er unterstreicht damit die Grundidee der Abrahamkonzerte.



AKTIONSTAG in Moers-Meerbeck

Schirmherr: Bgm. Norbert Ballhaus

Der Engel der Kulturen ist ein Symbol zur Förderung des Dialogs zwischen den Kulturen.

Er möchte zwischen den drei Religionen Islam, Judentum und Christentum vermitteln und wirkt damit fremdenfeindlichen Tendenzen entgegen.

Der Engel der Kulturen wird dazu am Aktionstag von einer religiösen Stätte zur anderen gerollt.

Mehr Informationen über das Projekt und den Aktionstag erhalten Sie unter www.engel-der-kulturen.de oder unter der Nummer 0 28 41 - 93 99 144.

Die Aktion wird durch den Verkauf von **Engels-Ketten und -Broschen** finanziert. Diese erhalten Sie für 10 Euro im Gemeindebüro der ev. und kath. Kirche Meerbeck (Bismarckstr. 35b/104), in der DITIB Moschee (Römerstr. 605) und im SCI:Jugendsozialzentrum (Barbarastr. 12).

Träger

sci:moers
Wir gestalten soziale Ideen.

Mitwirkende

Evangelische Kirchengemeinde Meerbeck, Katholische Kirchengemeinde Meerbeck, DITIB Kocatepe Moschee, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Moers e.V.



12.09.2013

Bringen wir das
Rad ins Rollen!



Begleiten auch SIE den Engel der Kulturen!

15.00 Uhr - Treffen am **jüdischen Friedhof** (Kleverstraße, Höhe NIAG/Lidl) - Begrüßung des Rabbi / Ansprache der Künstler

16.00 Uhr - Loslaufen zur katholischen Kirche

16.30 Uhr - Ankunft **katholische Kirche** (Donaustr. 120) - Begrüßung / Brot und Wasser / Ansprache des Gastgebers / Legen des Bodenbildes und Friedensgrüße

17.15 Uhr - Weiterlaufen

17.45 Uhr - Ankunft **DITIB Moschee**

(Römerstr. 605) - Begrüßung / Brot und Wasser / Ansprache des Gastgebers / Legen des Bodenbildes und Friedensgrüße

18.30 Uhr - Weiterlaufen

18.45 Uhr - Ankunft **evangelische Kirche** (Bismarckstr. 32) - Begrüßung / Brot und Wasser / Ansprache des Gastgebers / Erklärung der Künstler / **Legen der Bodenintarsie und Ausbrennen einer neuen für die nächste Stadt**

20.15 Uhr - **Abrahamskonzert** in der ev. Kirche

AVRAM - unter diesem Namen präsentiert sich eine überraschende Formation von Musikern, die aus verschiedenen kulturellen und musikalischen Richtungen stammen und sich nach Abraham, dem Urvater des Christentums, Judentums und des Islam benannt haben.

Unter der Leitung von Shirin Partowi verschmelzen die Künstler Musik christlicher, jüdischer und islamischer Tradition. So kommt es zu einer Begegnung von verschiedensten Klangwelten und Rhythmen.

Die Musiker entführen in eine musikalische Welt des Miteinanders und der Toleranz. Durch die Musik erkennt man den wechselseitigen Einfluss und den Reichtum der anderen Kulturen. So entsteht neuer Raum für ein gegenseitiges Verständnis.

ABRAHAMKONZERT

12.09.2013, 20.15 Uhr

**In der ev. Kirche Meerbeck
Bismarckstr. 32**

Eintritt 7 Euro an der Abendkasse

Karten erhalten Sie auch in der Stadtinformation, (Humbergerstr. 4), im Gemeindebüro der ev. und kath. Kirche Meerbeck (Bismarckstr. 35b/104), in der DITIB Moschee (Römerstr. 605) und im SCl:Jugendsozialzentrum (Barbarastr. 12).

1_Schirin Partowi – Gesang, Konzept

mit einem persischen Vater und einer deutschen Mutter wuchs Schirin Partowi bereits in einem liberalen, interkulturellen Umfeld auf. Nach dem Abitur studierte sie zunächst Politologie und an der Folkwang Universität der Künste Musiktheater und klassischen Gesang. Die Altistin ist eine renommierte Konzert-, Oratorien-, und Opernsängerin.

2_Markus Wienstroer – Gitarre

Markus Wienstroer begann mit sieben Jahren Geige zu spielen. Mit elf war er Jungstudent am Robert Schumann Institut in Düsseldorf. Mit der Gitarre begann seine Karriere, die ihn mit Musikern wie Westernhagen oder Joe Cocker zusammenbrachte.

3_Rhani Krija – Percussion

Rhani Krija kam in Marokko zur Welt. Schon immer schlug sein Herz für Percussion-Instrumente. Als Teenager spielte er mit bekannten Größen der traditionellen marokkanischen Musikszene. Heute macht er Projekte mit vielen bekannten Musikern und tourt mit Sting durch die Welt.



4_Murat Çakmaz – Ney

Aus einer türkischen Musikerfamilie stammt Murat Çakmaz. Mit 14 Jahren begegnete er dem Instrument, das ihn bis heute am meisten fasziniert: der Ney. Er perfektionierte sein Spiel bei den großen Ney-Lehrmeistern in der Türkei. Heute widmet er sich ausschließlich Projekten, die den kulturellen Dialog in den Vordergrund stellen.

5_Konstantin Wienstroer – Kontrabass

Konstantin Wienstroer begann im Alter von sechs Jahren mit dem Geigenspiel. Von 1992 bis 1996 studierte er an der Folkwang-Universität in Essen Kontrabass und ist Folkwang-Preisträger. Seine Musikprojekte sind weit gefächert.

6_Peter Ehm – Klarinette

Peter Ehm nahm mit acht Jahren Akkordeon-Unterricht. An der Musikhochschule in Nürnberg lernte er Klarinette und Saxophon. Über 30 Jahre war er Mitglied beim Philharmonischen Orchester Gießen. Neben Klassik interessierte er sich schon immer auch für andere Musikrichtungen.

7_Ilil Land-Boss – Sprecherin

Ilil Land-Boss wuchs bis zu ihrem 10. Lebensjahr in Tel Aviv, Israel auf und zog dann mit ihrer Familie nach Deutschland. In Köln und Paris studierte sie Theater- und Filmwissenschaften, Ethnologie und Sprachwissenschaften um dann ihren Weg als Schauspielerin zu beginnen. Außerdem ist sie als Theatertherapeutin und Theaterpädagogin, u.a. in Justizvollzug und Psychiatrie tätig.

Förderer



SASOL Solvents Germany GmbH, Werk Moers



12.09.2013

Aktionstag

KUNSTAKTION
ENGEL DER KULTUREN
&
INTERKULTURELLES
ABRAHAMKONZERT